

Vom Akku bis zum Zimmerbrand

Der LandFrauenverein Springe hatte Lars Busse aus Bennigsen eingeladen in die Alte Herberge mit dem Thema: „**Vom Akku bis zum Zimmerbrand**“. Das interessierte auch einige LandHerren! In einem Streifzug wurden wir durch die Welt der Feuerwehr und des Rettungsdienstes geführt. Der Brandschutz umfasst die Rettung, das Löschen, die Bergung und den Schutz. Dahinter verbergen sich die vielen Aufgaben. Für die Freiwillige Feuerwehr sind die Gemeinden und Kommunen als Pflichtaufgabe zuständig, sie ist kein Verein. 95 % der Feuerwehrleute arbeiten ehrenamtlich, darum beneidet uns die ganze Welt. 125.000 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, 4.700 Werkfeuerwehrangehörige und 2.400 Angehörige der Berufswehren sind in Niedersachsen für das Wohl der Mitbürgerinnen und Mitbürger da. Die Nachwuchsförderung innerhalb einer Freiwilligen Feuerwehr wird innerhalb der örtlichen Feuerwehr durchgeführt: die Kinder zwischen sechs und zehn Jahren werden spielerisch an die Themen Feuer, Brandschutz und Feuerwehr herangeführt. In der Jugendfeuerwehr sollen die Jugendlichen von 10-16 Jahre einerseits eine feuerwehrspezifische Ausbildung in Theorie und Praxis erhalten und andererseits auch ein allgemeines Jugendprogramm erleben mit Normen und Werten. So mancher wird nach dieser Zeit in den aktiven Dienst gehen.

In Anbetracht unserer Altersstruktur über 60 verwies Busse auf spezielle Brandschutztipps für Senioren deren Selbstrettungsfähigkeit krankheitsbedingt oft fehlt, höheres Brandrisiko durch veraltete Geräte und Vergesslichkeit. Brandursache Nr. 1 Elektrizität.

Mehrfachsteckdosen nicht überlasten und Bügeleisen ausstellen. Nichts auf den Herd legen! Ein Film demonstrierte anschaulich wie schnell sich Topflappen, Handtücher oder Einkäufe entzünden.

Die Funktion der Rauchwarnmelder erklärte uns Busse und viele Fragen standen im Raum.

Für alle LandFrauen und Gäste war der Nachmittag sehr kurzweilig und hochinteressant. Sehr sensibilisiert traten wir unseren Heimweg an. Wer Lust bekommen hat, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen, findet nähere Informationen auf den Homepages der LandFrauen <https://www.kreislandfrauen-springe.de> und in der örtlichen Presse.